



# Leitfaden für Neuzugezogene, Migrantinnen und Migranten

zu Sprache, Bildungs- und Gesundheitswesen und Weiterem in  
der Gemeinde Muri



# Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 3
Sprache und Zusammenleben	S. 4
Arbeits- und Stellensuche	S. 7
Wohnen	S. 8
Familienzulagen	S. 9
Schulsystem	S. 10
Bücher und Spiele	S. 13
Gesundheit	S. 14
Versicherungen	S. 16
Fach- und Beratungsstellen	S. 18
Entsorgungswesen	S. 20
Notfallnummern	S. 21

Impressum:

Überarbeitete 2. Auflage

© zäme läbe freiamt

Postfach 15

5623 Boswil

[fhirt@zaemelaebe-freiamt.ch](mailto:fhirt@zaemelaebe-freiamt.ch)

[www.zaemelaebe-freiamt.ch](http://www.zaemelaebe-freiamt.ch)



# Editorial

Integration ist ein Wort, bei dem jeder weiss, wie man es schreibt und dessen Bedeutung jeder kennt. Solange es aber nicht gelebt wird, bleibt es nur ein Wort. Damit aus dem Wort gelebte Wirklichkeit wird, braucht es Menschen, die auf aufeinander zugehen, die sich für einander interessieren, die sich respektieren und die den ersten Schritt machen. Ich hoffe, ich treffe in meinem Leben viele Menschen, die den ersten Schritt machen, viele Menschen die aufeinander zugehen. Wir leben an einem wunderschönen Ort, zusammen können wir diesen Ort noch lebenswerter machen.

Hans-Peter Budmiger, Vizeammann Muri

Unterstützt durch den Integrationskredit des Bundes

Unterstützt durch den Kanton Aargau

Unterstützt durch die Gemeinde Muri



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



KANTON AARGAU



GEMEINDE  
MURI

# Sprache und Zusammenleben

## **zäme läbe freiamt**

Zäme läbe freiamt organisiert Sprachpatenschaften. Einheimische treffen sich ein oder zwei Stunden pro Woche zum Austausch mit Migranten. Man geht spazieren, redet, trinkt Tee oder startet gemeinsame Unternehmungen. So wird die Sprache zwanglos trainiert und die Sprachkompetenz verbessert. Im Gegenzug könnten Migranten und Migrantinnen zum Beispiel bei Gartenarbeiten helfen oder einkaufen gehen – es soll ein Geben und Nehmen sein.

## **MuKi-Deutsch (Mutter-Kind-Deutsch)**

MuKi-Deutsch und Integrationskurse sind für anderssprachige Mütter mit vorschulpflichtigen Kindern gedacht. Sie finden meistens parallel zu den Schulsemestern statt und werden in Räumlichkeiten der Schule durchgeführt. Dabei werden auch interkulturelle Konflikte zwischen Schule und anderssprachigen Elternhäusern thematisiert und gelöst. Vorschulischer Deutschunterricht und eine erste sanfte Schulsozialisation verbessern zudem die Bildungschancen der teilnehmenden Kinder. Die Kurse für Mütter und ihre Kinder werden von der machBar in Aarau organisiert, werden aber auch in Muri durchgeführt. MachBar bietet auch andere Sprachkurse an.

zäme läbe freiamt

Postfach 15

5623 Boswil

056 666 10 82

[f.hirt@zaemelaebe-freiamt.ch](mailto:f.hirt@zaemelaebe-freiamt.ch)

[www.zaemelaebe-freiamt.ch](http://www.zaemelaebe-freiamt.ch)

machBar Bildungs-GmbH

Hammer 1

5000 Aarau

062 823 24 28

[www.mbb.ch](http://www.mbb.ch)

## **Verein Integration Freiamt**

Der Verein Integration Freiamt unterstützt und begleitet MigrantInnen. Er bietet günstige Deutschkurse an. Bei Fragen zu Kursen und Veranstaltungen kann man sich an die Projekt- und Kursleitung wenden.

## **Volkshochschule Oberes Freiamt**

Die Volkshochschule Oberes Freiamt bietet verschiedenste Kurse (Informatik, Handwerk, Gesundheit usw.) zur Erwachsenenbildung an. Darunter befinden sich auch Deutschkurse auf verschiedenen Stufen.

## **Vereine**

Vereine bieten eine Möglichkeit, Hobbies und Interessen nachzugehen. Zudem können Vereine als Integrationskatalysator dienen und helfen, Leute aus der Umgebung mit ähnlichen Interessen zu treffen. In Muri gibt es über einhundert verschiedene Vereine, die sich mit Musik, Sport, Kultur oder anderem befassen. Ein Verzeichnis ist auch auf der Homepage [www.muri.ch](http://www.muri.ch) vorhanden.

Verein Integration Freiamt  
5630 Muri  
056 664 42 18  
[sissi.schriber@gmx.ch](mailto:sissi.schriber@gmx.ch)  
[www.integration-freiamt.ch](http://www.integration-freiamt.ch)

Volkshochschule Oberes Freiamt  
Sekretariat/Astrid Biberbost-Andermatt  
Sansgrubenstrasse 10  
5634 Merenschwand  
056 664 44 14  
[info@vhs-aargau.ch](mailto:info@vhs-aargau.ch)  
[www.vhs-aargau.ch](http://www.vhs-aargau.ch)

## **Anlaufstelle Integration Aargau (AIA)**

Die AIA ist Ansprech- und Vermittlungsstelle für integrationsrelevante Fragen und Angebote. In ihrer Funktion als Drehscheibe sichert die Anlaufstelle den direkten Bezug zu allen Bevölkerungsteilen. Die AIA berät, informiert und vernetzt Migrantinnen und Migranten, Schweizerinnen und Schweizer, Gemeinden, Schulen, Fachstellen, Arbeitgeber, Privatpersonen und Organisationen. Der Verein Anlaufstelle Integration Aargau erbringt die Leistungen und Aufgaben eines Kompetenzzentrums Integration zusammen mit der Sektion Integration und Beratung des Amts für Migration und Integration Kanton Aargau. Er vermittelt Deutsch- und Integrationskurse und führt Fachberatungen und Informationsveranstaltungen zu Integration und Migration durch. Des Weiteren berät er (Migranten-) Organisationen direkt (z.B. Projektberatung), vernetzt Fachpersonen und informiert über Fach- und Beratungsstellen.

Anlaufstelle Integration Aargau  
Kasinostrasse 25  
5000 Aarau  
062 823 41 13  
[integration@integrationaargau.ch](mailto:integration@integrationaargau.ch)  
[www.integrationaargau.ch](http://www.integrationaargau.ch)



# Arbeits- und Stellensuche

## **Stellensuche, Begleitbrief, Lebenslauf und Beilagen**

Offene Arbeitsstellen findet man in Stellenanzeigen (in Zeitungen), auf Onlineplattformen oder auch über private Kontakte. (Das RAV [Regionales Arbeitsvermittlungszentrum] stellt auf ihrer Homepage eine Liste privater Job-Suchmaschinen bereit.) Üblicherweise erfolgt eine Bewerbung schriftlich – in der Hoffnung daraufhin zu einem persönlichen Gespräch eingeladen zu werden.

Das Bewerbungsschreiben sollte kurz und prägnant sein. Die Bewerbung sollte einen Lebenslauf mit Foto, Kopien von Arbeitszeugnissen und Diplomen, sowie Referenzen enthalten. Die Personen, die als Referenzen aufgeführt sind, müssen vorgängig kontaktiert werden. Es gibt Stellen wie z.B. die Bewerbungsdossier-Werkstatt Wohlen, welche kostenlos Bewerbungshilfe leisten.

Das RAV berät und unterstützt Stellensuchende. Arbeitslose Personen müssen sich frühzeitig, spätestens jedoch am ersten Tag, an dem die Leistungen der Arbeitslosenkasse beansprucht werden, persönlich auf dem Arbeitsamt der Wohngemeinde melden. In Muri ist dies die Einwohnerkontrolle. Wer in Muri wohnt, wird dem RAV in Wohlen zugewiesen. Dort gibt es auch Computer, auf denen man offene Stellen suchen kann.

Einwohnerkontrolle Muri

Seetalstrasse 6

5630 Muri

056 675 52 20

RAV

Zentralstrasse 17

5610 Wohlen

056 619 50 80

Bewerbungsdossier-Werkstatt Wohlen

Gewerbering 25

5610 Wohlen

056 619 52 28

[maya.scheidegger@trinamo.ch](mailto:maya.scheidegger@trinamo.ch)

[www.trinamo.ch](http://www.trinamo.ch)

# Wohnen

Wohnungsangebote findet man in Zeitungen, an Anschlagsbrettern in Läden oder auf Onlineplattformen ([www.immosearch.ch](http://www.immosearch.ch), [www.homegate.ch](http://www.homegate.ch), [www.immoscout24.ch](http://www.immoscout24.ch)...). Zumeist muss man bei einer Wohnungsbewerbung das Einkommen ausweisen und einen Betreibungsregisterauszug vorweisen. Diesen erhält man auf dem Betreibungsamt der Gemeinde.

Erhält man die gewünschte Wohnung, muss in den meisten Fällen vor Mietbeginn eine Kautions in der Höhe von einer bis drei Monatsmieten hinterlegt werden. Diese Kautions wird bei einer Bank auf einem Sperrkonto auf den Namen des Mieters hinterlegt. Die Mietkautions wird nach dem Auszug wieder zurückerstattet, sofern keine besonderen Reparaturen für die Wohnung notwendig sind.

## **Abnutzung und Reparaturen**

Kleinere Sachen, wie etwa Zahngläser müssen selber ersetzt werden. Für grössere Reparaturen oder Ersatz (z.B. Kühlschrank) sind die Vermieter zuständig.

Beim Wohnungseinzug wird eine Mängelliste erstellt, welche bei einem allfälligen Auszug gebraucht wird, um zu klären ob eine übermässige Abnutzung besteht (z.B. ob die Wände neu gestrichen werden müssen, weil in der Wohnung geraucht wurde).

Dafür gibt es auch Richtlinien, die in der paritätischen Lebensdauertabelle festgehalten sind. (z.B. unter [www.schweizerischer-mieterschutz.ch](http://www.schweizerischer-mieterschutz.ch) oder [www.mieterverband.ch](http://www.mieterverband.ch)). Wenn Mieter und Vermieter sich nicht einig sind, können sie sich an eine Schlichtungsbehörde wenden. Im Aargau sind jeweils die Bezirksämter zuständig ([www.bezirksaemter.ag.ch](http://www.bezirksaemter.ag.ch)).

# Familienzulagen

Vollzeitangestellte und Teilzeitangestellte, die mindestens 6'960 Franken im Jahr (Stand 2011) verdienen, haben Anspruch auf Familienzulagen. Nicht-erwerbstätige mit einem steuerbaren Einkommen, das tiefer als 41'760 Franken pro Jahr ist (Stand 2011), sind auch berechtigt, sofern sie keine Ergänzungsleistungen aus AHV/IV beziehen. Selbstständigerwerbende und AHV-Bezüger (und deren Partner) haben jedoch keinen Anspruch. Für Kinder bis zu 16 Jahren betragen die Familienzulagen 200 Franken pro Monat. Für 16 bis 25-jährige kann eine Zulage von 250 Franken pro Monat geltend gemacht werden, sofern sie in Ausbildung sind.

Arbeitnehmende können Familienzulagen beim Arbeitgeber anmelden, Nichterwerbstätige bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA Aargau).

SVA Aargau  
Kyburgstrasse 15  
5001 Aarau  
062 836 81 81  
[www.sva-ag.ch](http://www.sva-ag.ch)

# Schulsystem

Das Schulsystem wird zurzeit intensiv diskutiert und befindet sich in einem Wandel. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf den Stand vom Frühjahr 2012 für den Kanton Aargau. Im August 2014 wird das Schulsystem umgestellt. (Auf sechs Jahre Primarschule und drei Jahre Oberstufe.)

## **Kindergarten (5- und 6-jährige)**

Er hilft ihnen, sich zu entfalten, Deutsch zu lernen und Freunde zu finden. Erste Lerninhalte werden spielerisch vermittelt.

## **Obligatorische Volksschule (7–15-jährige)**

Im Kanton Aargau müssen alle Kinder neun Jahre zur Schule gehen. Während den ersten fünf Jahren (normalerweise im Alter von sieben bis zwölf Jahren) besuchen sie die Primarschule.

In der Folge werden die Kinder in drei Leistungsstufen eingeteilt. Die anspruchsvollste ist die Bezirksschule, die mittlere die Sekundarschule und die einfachste die Realschule.

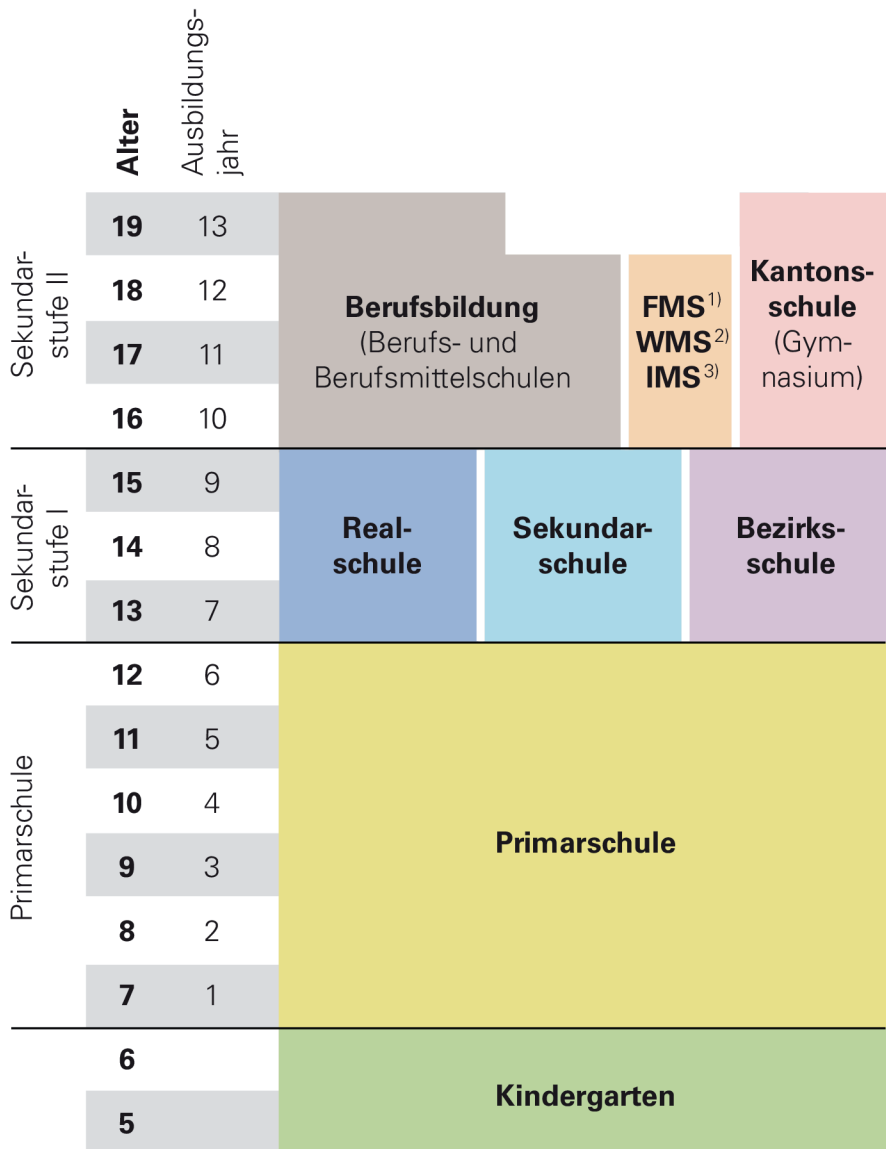
Welches Leistungsniveau besucht wird, bestimmt unter anderem die weiteren Bildungsmöglichkeiten.

## **Sekundarstufe II (16–19-jährige)**

Nach der obligatorischen neunjährigen Schulzeit folgt normalerweise der Beginn einer Berufslehre oder ein Übertritt in eine weiterführende Schule. Die grosse Mehrheit der Jugendlichen entscheidet sich dabei für eine Berufslehre.

## **10. Schuljahr (16-jährige)**

Jugendliche, die bei der Lehrstellensuche Schwierigkeiten haben, können sich für ein 10. Schuljahr als Brückenangebot entscheiden. Seit 2007 gibt es zudem ein Integrationsprogramm für spät eingewanderte Jugendliche.



1) Fachmittelschule 2) Wirtschaftsmittelschule 3) Informatikmittelschule

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

## **Zusammenarbeit Eltern – Schule**

Der Kontakt zwischen Lehrpersonen und Eltern ist wichtig. Einladungen zu Elternveranstaltungen und Gesprächen sollte man nachkommen.

## **Weiterführende Informationen und Adressen**

Der Kanton Aargau bietet auf seiner Internetseite ausführliche Informationsbroschüren in diversen Sprachen an.

[www.ag.ch/ike/de/pub/eltern\\_ausserschulisches/schulsystem.php](http://www.ag.ch/ike/de/pub/eltern_ausserschulisches/schulsystem.php)

## **Berufs- und Laufbahnberatung (ask)**

In Wohlen wird ein Info-Zentrum geführt. Dort sind auch Gespräche zur Klärung von Berufsangelegenheiten möglich.

Es gibt Informationen zu verschiedensten Berufen, Brückenangeboten und Zwischenlösungen, Aus- und Weiterbildungen sowie zu Anleitungen zu Bewerbungen und Stellensuche.

Es werden auch Gespräche mit den Eltern im Zusammenhang mit Berufs- und Schulwahl angeboten. Zudem wird bei Krisen in der Ausbildung eine Beratung angeboten.

Schulsekretariat Muri  
Talstrasse 3  
5630 Muri  
[schulsekretariat@schuelmuri.ch](mailto:schulsekretariat@schuelmuri.ch)  
[www.schulemuri.ch](http://www.schulemuri.ch)

Beratungsdienste für  
Ausbildung und Beruf Aargau  
Zentralstrasse 17  
5610 Wohlen  
062 832 65 70  
[www.beratungsdienste-aargau.ch](http://www.beratungsdienste-aargau.ch)

# Bücher und Spiele

## Ludothek Muri

Die Ludothek ist eine Ausleihstelle für Spiele aller Art. Sie steht allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zur Benutzung offen. Die Benutzung kostet für Familien jährlich 15 Franken, jedes ausgeliehene Spiel kostet zusätzlich einen Franken. Für elektronische Spiele muss ein zusätzlicher jährlicher Beitrag von 15 Franken entrichtet werden.

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 18.00

Samstag 9.30 – 11.30

Während den Schulferien und Feiertagen bleibt die Ludothek geschlossen.

## Bibliothek Muri

Über 16'000 Bücher, Kassetten, CD-ROM's, Hörbücher und DVD's können in der Bibliothek ausgeliehen werden. Familien müssen für die Benutzung einen jährlichen Beitrag von 25 Franken entrichten, Erwachsene 20 Franken und Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 10 Franken.

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch 14.00 – 17.00

Donnerstag 9.00 – 11.00

Freitag 16.00 – 20.00

Samstag 10.00 – 12.30

Während den Schulferien am Freitag und Samstag geöffnet.

Ludothek Muri

Seetalstrasse 13 (Dachgeschoss)

5630 Muri

056 664 03 66

[ludothekmuri@bluewin.ch](mailto:ludothekmuri@bluewin.ch)

[www.ludothek-muri.ch](http://www.ludothek-muri.ch)

Bibliothek Muri

Marktstrasse 4

5630 Muri

056 664 08 81

[bibliothek@bluewin.ch](mailto:bibliothek@bluewin.ch)

[www.murikultur.ch/bibliothek](http://www.murikultur.ch/bibliothek)

# Gesundheit

## Hausarzt

In der Schweiz ist es üblich, einen Hausarzt zu haben. Dieser wird bei Krankheiten oder Beschwerden konsultiert und leitet einen an andere Stellen weiter. Die Notaufnahme in Krankenhäuser wird nur in dringenden Fällen aufgesucht.

## Medikamente

Medikamente, die nicht von einem Arzt verschrieben werden müssen, können direkt in einer Apotheke bezogen werden. In Drogerien erhält man schwächere Medikamente, Salben und Ähnliches. In Muri dient die Klosterapotheke als Notfallapotheke. Dort können (mit Aufpreis während der Nacht und an Sonntagen) durchgehend Medikamente bezogen werden.

Notfallnummer Apotheken Bezirk Muri: 056 675 56 46

Klosterapotheke  
Kirchbühlstrasse 2  
5630 Muri  
056 675 56 00

Dr. med. Hans-Jörg Longatti  
Singisenstrasse 40  
5630 Muri  
056 664 39 55

Dr. med. Verena Gantner  
Kirchbühlstrasse 13b  
5630 Muri  
056 664 16 34



## **Notaufnahme**

Die zentrale Notfallaufnahme des Krankenhauses ist ganzjährig rund um die Uhr einsatzbereit. In der Regel erfolgt der Spitaleintritt über einen einweisenden Arzt (Hausarzt, Notfallarzt). In dringenden Fällen (Sportunfälle, Autounfälle etc.) kann man sich aber auch jederzeit direkt an die zentrale Notfallaufnahme wenden.

Nach Möglichkeit sollte vor einem Spitalbesuch der zuständige Notfallarzt konsultiert werden.

Notfallnummer Arzt Bezirk Muri: 0900 55 20 02 (2 Franken pro Minute)

## **Zahnärzte**

Bei Problemen mit den Zähnen sollte man sich bei seinem Zahnarzt melden. Dieser oder ein Dentalassistent kann auch eine regelmässige Kontrolle durchführen.

Zahnärzte können in jedem Branchenverzeichnis aufgefunden werden. Dabei kann es sich auch lohnen, auf die Taxpunktwerte zu achten. Diese widerspiegeln den Preis pro Behandlungseinheit. Diesbezüglich gibt es auch im Internet Vergleichsseiten.

z.B. [www.zahnarztvergleich.ch](http://www.zahnarztvergleich.ch)

In diesem Zusammenhang kann es, gerade bei Kindern, lohnenswert sein, eine Zahnversicherung abzuschliessen. Diese ist eine Zusatzversicherung zur obligatorischen, allgemeinen Krankenversicherung (siehe im nächsten Kapitel unter Versicherungen).

Kreisspital für das Freiamt

Spitalstrasse 144

5630 Muri

056 675 11 11

[info@spital-muri.ch](mailto:info@spital-muri.ch)

[www.spital-muri.ch](http://www.spital-muri.ch)

# Versicherungen

In der Schweiz gibt es diverse obligatorische und freiwillige Versicherungen. Für gewisse Versicherungen wird dabei automatisch vom Lohn ein Prozentsatz abgezogen, andere müssen privat abgeschlossen werden.

## **AHV, IV, ALV und Unfallversicherung**

Die AHV (Alters- und Hinterbliebenenversicherung) bezahlt im Alter und für Witwen oder Witwer Renten aus. Die IV (Invaliden-Versicherung) gibt im Falle von Invalidität finanzielle Unterstützung. Die ALV (Arbeitslosenversicherung) bezahlt bei Erwerbslosigkeit oder einem Arbeitgeber, der den Lohn nicht zahlen kann. Diese Versicherungen werden alle als Prozentsatz direkt vom Lohn abgezogen. (AHV/IV/EO 5.15%). Zudem sind alle in der Schweiz fest angestellten Personen (ab 8 Stunden Arbeitszeit pro Woche) obligatorisch gegen Unfälle versichert. Versicherte haben Anspruch auf Leistungen bei Berufsunfällen, Nichtberufsunfällen und Berufskrankheiten.

## **Krankenversicherung**

Die Krankenversicherung sichert die medizinische Versorgung und Behandlung. Alle in der Schweiz lebenden Personen müssen eine Grundversicherung abschliessen. Des Weiteren können Zusatzversicherungen abgeschlossen werden (z.B. Zahnversicherung).

SVA-Zweigstelle Muri

Seetalstrasse 6

5630 Muri

056 675 52 29

[sva@muri.ch](mailto:sva@muri.ch)

[www.muri.ch](http://www.muri.ch)

SVA Aargau

Kyburgstrasse 15

5001 Aarau

062 836 81 81

[info@sva-ag.ch](mailto:info@sva-ag.ch)

[www.sva-ag.ch](http://www.sva-ag.ch)

## **Private Haftpflichtversicherung, Hausratsversicherung**

Die private Haftpflichtversicherung deckt Schäden, die man bei Dritten verursacht hat. Obwohl nicht obligatorisch, ist sie zu empfehlen, da verursachter Schaden schnell zu finanziellen Problemen führen kann. Das können Sachschäden (an einfachen Gegenständen wie etwa an einem Teppich oder einem Fernseher) sein, aber auch Heilungskosten oder Schmerzensgeld (z.B. nach einem verursachten Unfall). Bei bestimmten Umständen (ausgeliehene Autos, selbstständig oder bezahlt nebenberuflich arbeitend) wird zudem eine zusätzliche Haftpflichtversicherung notwendig. Oft wird eine Haftpflichtversicherung in Kombination mit einer Hausratsversicherung angeboten, die Schäden an der Wohnungseinrichtung deckt, welche durch Wasser, Feuer, Diebstahl oder Glasbruch entstehen.

## **Allgemein**

Es gibt eine Vielzahl weiterer Versicherungen wie etwa Lebensversicherungen, die privat abgeschlossen werden können. Wie auch bei den Krankenversicherungen gibt es verschiedene private Anbieter. Es lohnt sich daher, mehrere Offerten einzufordern und diese zu vergleichen. Dabei darf nicht vergessen werden, dass Versicherungen in der Schweiz in erster Linie Unternehmen sind, die Gewinn machen wollen.

## **Prämienverbilligung**

Als Richtwert kann genommen werden, dass alle, bei denen die Richtprämien für die Krankenkasse (2012: 3'350 Franken pro Jahr je erwachsene Person und 950 Franken pro Jahr je Kind) mehr als 11% des Einkommens (der Familie) ausmachen, Anspruch auf Prämienverbilligung haben.

Weitere Auskünfte können bei den Gemeindezweigstellen der SVA (Sozialversicherungsanstalt) eingeholt werden. Bei diesen muss dann auch der Antrag eingereicht werden. Die Formulare können auch online bei der kantonalen Stelle heruntergeladen werden.

Normalerweise erfolgt diesbezüglich jährlich im Januar ein schriftlicher Hinweis durch die SVA.

# Fach- und Beratungsstellen

## **Soziale Dienste Muri**

Die Sozialen Dienste unterstützen und beraten Menschen in schweren Lebenssituationen durch materielle oder immaterielle Hilfe. Dabei kann es sich um Veränderungen im Leben, wie eine Trennung oder Scheidung, Erwerbslosigkeit, Sucht oder eine Krankheit handeln. Mit den betroffenen Personen werden in einem Prozess Ziele und Massnahmen festgelegt, damit die wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit so schnell wie möglich wiederhergestellt werden kann. Die Beratung ist gratis.

## **Jugend-, Ehe- und Familienberatung**

Die Jugend-, Ehe und Familienberatung berät, wenn das Familienleben nicht mehr harmonisch abläuft, bei Eheproblemen, die zu einer grossen Belastung werden, aber auch bei finanziellen Problemen oder wenn Jugendliche daheim, in der Schule oder am Arbeitsplatz nicht mehr zurecht kommen. Sie hilft die Hintergründe zu verstehen und Lösungen zu suchen. Die Beratung ist kostenlos.

## **Rechtsberatung Aargau**

In Brugg, Aarau und Rheinfelden werden unentgeltliche Rechtsberatungen bis zu einer Dauer von einer halben Stunde angeboten. Im Rahmen der Rechtsberatung können die BeraterInnen nicht aktiv für die Ratsuchenden tätig werden. Die Beratung kann insbesondere bei komplexeren Anliegen aber einer ersten Orientierung dienen.

### Soziale Dienste Muri

Seetalstrasse 7

5630 Muri

056 675 52 30/32

sozialendienste@muri.ch

### Jugend- Ehe- und Familienberatung

Bahnhofstrasse 7A

5630 Muri

056 664 37 69

sekretariatmuri@jefb.ch

www.jefb.ch

## **Anlaufstelle Häusliche Gewalt**

Die Anlaufstelle steht allen Gewaltbetroffenen für eine Beratung zur Verfügung. Diese kann auf Wunsch anonym erfolgen. Die Anlaufstelle informiert über das Angebot anderer Institutionen. Zudem berät sie involvierte oder besorgte Familienangehörige, Bezugspersonen, Arbeitskolleginnen und Nachbarn über sinnvolle und realistische Reaktionen auf häusliche Gewalt im nahen Umfeld.

## **Stopp Rassismus**

STOPP Rassismus ist eine kostenlose Beratungsstelle für Menschen, die von Diskriminierungen und rassistischen Übergriffen betroffen sind. STOPP Rassismus steht insbesondere Menschen offen, die sich aufgrund ihrer Hautfarbe, Sprache, ihres Aussehens, ihrer Religionszugehörigkeit, Staatsbürgerschaft oder Herkunft in irgendeiner Form benachteiligt sehen. STOPP Rassismus bietet qualifizierte Beratung und konkrete Hilfestellung. Anliegen werden vertraulich behandelt. Sie informiert über rechtliche Schritte und nimmt Kontakt auf zu Behörden und relevanten Stellen und begleitet Opfer beim gemeinsam beschlossenen Vorgehen.

Frauenzentrale Aargau Rechtsberatung  
Bahnhofstrasse 57  
5000 Aarau  
062 837 50 13  
aargau@frauenzentrale.ch

Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt  
5000 Aarau  
Telefon 062 550 20 20  
info@ahg-aargau.ch  
www.ahg-aargau.ch

Stopp Rassismus  
Nordwestschweizer Beratungsstelle  
gegen Diskriminierung und Rassismus  
Oberfeldstrasse 11a  
4133 Pratteln  
061 821 44 55  
info@stopprassismus.ch

# Entsorgungswesen

## **Sammeltage und Abfallkalender**

Hauskehricht wird in Muri jeweils am Donnerstag eingesammelt. Es dürfen dafür nur gebührenpflichtige Kehrichtsäcke verwendet werden. Diese können in den meisten Lebensmittelgeschäften in Muri erworben werden. Bei anderen Abfällen ist zum Schutz der Umwelt eine Trennung anzustreben, was auch das Haushaltsbudget entlastet.

Es gibt auch für Sperrgut, Grünabfälle, Häckselgut, Papier und Karton, sowie Altkleider Sammeltage. Die Abfuhrdaten findet man im aktuellen Abfallkalender. Dieser ist online auf [www.muri.ch](http://www.muri.ch) zu finden oder kann auf der Gemeinde bezogen werden.

## **Neue Zentrale Sammelstelle Wiliweg**

Muri besitzt eine zentrale Sammelstelle am Wiliweg. Dort können Steine, Altmetall, Aluminium, Weissblech und Konservendosen, Altkleider, Schuhe, Lederwaren, Öle, aber auch Altpapier und Sperrgut entsorgt werden.

Öffnungszeiten: Montag 9.00 – 11.00  
Donnerstag 17.00 – 18.30  
Samstag 9.00 – 11.00

## **Andere Entsorgungs- und Sammelstellen**

Abfälle wie Petflaschen, Batterien, Autoreifen, elektrische Geräte aber auch Sonderabfälle wie Farbreste, Medikamente oder Reinigungsmittel können kostenlos in die Verkaufsstellen zurückgebracht werden.

# Notfallnummern

Feuerwehr Notruf **118**

Sanität Notruf **144**

Vergiftungsnotfälle **145**

Polizei Notruf **117**



zäme läbe  freiamt

[www.zaemelaebe-freiamt.ch](http://www.zaemelaebe-freiamt.ch)